



## PRESSEMITTEILUNG

Bremerhaven, 29. Oktober 2009

### 3. „swb Netzwerk-Award 2009 – Der Neubürgerpreis in Bremerhaven!“:

## Statements der Preisträger

#### **Felix Schikorski, Kategorie „Ehrenamtlich“:**

- „Ich bin ehrenamtlich engagiert im OSC Bremerhaven. Nach einem Projekt als Bestandteil meines BWL-Studiums, entschloss ich mich, ehrenamtlich für den Verein weiterzuarbeiten, die Fußballstrukturen des Vereines professioneller zu gestalten und somit einen wichtigen Sportteil den Bremerhavener Bürgern zurückzugeben.“
- „Meiner Meinung nach kann Ehrenamt nur dann erfolgreich sein, wenn es langfristig gepflegt wird. Eine ehrenamtliche Tätigkeit ist dabei zu Beginn schwer, da häufig eine Einarbeitung durch einen Vorgänger nicht erfolgt.“
- „Jeder von uns hat schon einmal Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Das kann von einem Freundschaftsdienst bis hin zur ärztlichen Pflege alles gewesen sein. Da bei mir die Hilfsbereitschaft mit an erster Stelle steht, bin ich für meine Freunde in Notsituation immer da und helfe ihnen so gut ich kann. Auch wenn ich sehe, dass ich mit meiner Arbeit andere Menschen glücklich machen kann, ist es mir das schon wert, meine Zeit investiert zu haben.“

## PRESSEMITTEILUNG

### **Ning Hou, Kategorie „Business“:**

- „Oft ist der bisherige Geschäftskontakt zu China mit großen Vorbehalten belegt. Ich möchte mit meiner Firma HaoLi GmbH daran etwas ändern: Als deutsch-chinesisches Unternehmen wollen wir als Dritter zwischen den Kulturen vermitteln.“
- „Ein Deutscher kann noch so gut Chinesisch können und vor Ort verhandeln, er wird nie die lokalen Nuancen des Marktes und seine Teilnehmer sowie deren Ruf kennen. Genau hier haben wir den Vorteil des einheimischen Branchenexperten, der auch in China die Waren vor dem Versand begutachten kann –so wird der Einkauf in China zu einem Lokaltermin in Bremerhaven.“
- „Nicht selten haben wir Neukunden, die das Schlimmste von der jeweiligen anderen Seite in China oder Deutschland denken. Mit unserer Hilfe erkennen sie jedoch, dass in China oder Deutschland auch nur ganz normale Menschen leben.“
- „Die intensive Arbeit in ausländischen Unternehmen in meinem Heimatland hat zum einen ein Bewusstsein für die Schwierigkeiten und Vorurteile im deutsch-chinesischen Geschäftsverkehr gesorgt – aber auch mein Interesse für ein weiterbildendes Wirtschaftsstudium an der Hochschule Bremerhaven geweckt.“